

HAFF-ZEITUNG 

Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

DIENSTAG, 25. NOVEMBER 2008

Eggesiner holt sich beim Schach souverän den Sieg

SCHACH Jugendspieler aus Deutschland und Polen duellierten sich bei 18. Torgelower Nachwuchs-Open.

TORGELOW (NB). Das 18. Turnier im Ueckersaal verbuchte in diesem Jahr allerdings nicht die erwartete Teilnehmerzahl. Trotzdem war es ein Treffen von spielstarken Schachspielern aus Deutschland und Polen, die sich spannende Partien lieferten. In der Wettkampfgruppe bis zwölf Jahre starteten 40 Kinder. Nach neun Runden setzte sich Vorjahressieger Henrik Scheel (SV RUGIA Bergen) durch. Nach sieben Siegen reichten auch zwei Remis in den letzten beiden Runden, um den Rest des Feldes zu deklassieren.

Den zweiten Platz erkämpfte sich der Stettiner Wojciech Smieszek, der gleichzeitig als bester Junge bis zehn Jahre ausgezeichnet wurde. Er musste sich nur zweimal geschlagen geben. Ebenfalls sieben Punkte erreichte Mikael Ispirjan, der damit bester Spieler des SAV Torgelow war. Seine Turnierleistung zeigt die erfreuliche Entwicklung der jungen Spieler im Torgelower Schachverein, denn auch die beiden Brüder Felix und Florian Schmekel hielten in der Spitzengruppe mit. Mit den Plätzen sechs und acht zeigten sie respektable Leistungen.

Bestes Mädchen der U12 in dieser Wettkampfgruppe wurde Anne Schünemann (SAV Torgelow) mit fünf Punkten. Bester Junge unter acht Jahren wurde Patryk Otkalo (Palac ML Szczecin); den Preis als bestes Mädchen unter zehn Jahren sicherte sich Justyna Kruszewska aus Gryfino. Der beste Schulschachspieler war Chris Wesener von der Haff-Grundschule Ueckermünde.

In der Altersklasse bis 20 Jahre war die Beteiligung mit 18 Spielern sehr gering. Doch mit einem Spieler der 2. Bundesliga war der Favorit schnell gefunden. Der Eggesiner Sebastian Kesten (SC Neukloster) gewann ungeschlagen vor Tobias Münch (Treptower SV). Sein Bruder Robert Münch erreichte Platz drei. Er wurde gleichzeitig bester Spieler unter 16 Jahre.

Der beste Spieler unter 14 Jahre war der Stettiner Jakub Czerski, der fünf Punkte erreichte. Die Auszeichnung bestes Mädchen und beste Torgelower Spielerin erhielt Julia Rusch. Ihr reichten vier Siege und ein Remis, um diesen Pokal zu gewinnen. Den Preis der besten Spielerin unter 16 Jahre

räumte Marta Jablonska aus Gryfino ab. Der beste Schulschachteilnehmer dieser Altersklasse kam aus Ferdinandshof und heißt Steven Baumgart.



Die Sieger beim XVIII. Jugendschnellschachturnier in Torgelow stellen sich den Fotografen.

FOTO: G. ZENTGRAF